

Schulinternes Curriculum des Albertus-Magnus-Gymnasium Bensberg zum KLP Sek I für G9 von 2023

Jahrgangsstufe 10
Lehrwerk: Geschichte entdecken 4 (Buchner-Verlag)

Std.	Themenbereiche (entsprechen nicht der Gestaltung einzelner Stunden)	mögliche Problemfragen	Kompetenzerwartungen	Zentrale Begriffe und Daten
Deutschland nach 1945 (Inhaltsfeld 10 bzw. Kapitel 3.1 im Buch Geschichte entdecken 4)				
5	- Die „Stunde Null“ - Neuordnung und Neubeginn unter den Besatzungsmächten - Eine trennende Entwicklung - Vier Zonen – zwei Staaten - Geteilte Stadt, geteiltes Land	Die „Stunde Null“?	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen (konkret. SK) - erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). <u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler - wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit ggf. auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler	Wichtige Begriffe: „Stunde Null“, Schwarzmarkt; Potsdamer Konferenz, Denazifizierung, Demilitarisierung, Demokratisierung, Dezentralisierung, Demontage, Kollektivschuld, Bundesländer; Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED), Einparteienstaat; Trizone, SBZ; Währungsreform, Berlin-Blockade; Grundgesetz, Grundrechte, Bundesrepublik Deutschland (BRD), Deutsche Demokratische Republik (DDR); Luftbrücke Wichtige Jahreszahlen: 08.05.1945, 17.07.–02.08.1945; Juni 1948; 08.05.1949, 23.05.1949, 07.10.1949

			• beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (konkret. UK). <u>Medienkompetenz</u> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)	
Die Welt nach 1945 (Inhaltsfeld 9 bzw. Kapitel 1 im Buch)				
16	• Eine neue Weltorganisation • Der Kalte Krieg beginnt • Die politische Teilung der Welt • USA und UdSSR • Die Bundesrepublik wird Partner in Europa • Die europäische Einigung • Dekolonisierungsprozesse • Kolonien werden unabhängig • Tauwetter	• Kalter Krieg oder Ost-West-Konflikt?	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkret. SK). • erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West (konkret. SK).	Wichtige Begriffe: Vereinte Nationen, supranational, bipolare Welt; Kalter Krieg, Marshall-Plan; Eiserner Vorhang, NATO, Warschauer Pakt, WTO, Stellvertreterkrieg; Wettrüsten, nukleare Bedrohung; Sputnik-Schock; Konrad Adenauer, Montanunion (EGKS), Stalin-Noten, Pariser Verträge; Europarat, Römische Verträge, Europäische Gemeinschaft (EG); Entkolonialisierung/Dekolonisierung, Postkolonialismus; Republik Kamerun, Raubkunst; Entstalinisierung; Kuba-Krise; Vietcong, Vietnam-Krieg,

• Stellvertreterkriege, z.B. Kuba-Krise, Vietnam-Krieg, Afghanistan-Krieg 1979-1989 • Friedensbewegung und 68er (fakultativ) • Von der Konfrontation zu Entspannung • Erneute Anspannung (2. Phase des Kalten Krieges)		• stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar (konkret. SK). • unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte (konkret. SK). <u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) (MKR). <u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkret. UK). • beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit (konkret. UK).	Partisanenkrieg); islamistisch/Islamismus, Mudschahedin, Taliban, Scharia, säkular); Entspannungspolitik, SALT, „atomares Gleichgewicht“ (Atompatt), KSZE; NATO-Doppelbeschluss Wichtige Jahreszahlen: 1955, 1950–1953; 17.06.1953, 1956; Oktober 1962; 1955–1975; 1979–1989, 2001, 1975; 1968, 1979
---	--	--	---

			<u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2). <u>Medienkompetenz</u> • Den Kalten Krieg strukturiert darstellen (MKR 4.1; Buch, S. 54–55) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MKR 5.1) • bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (MKR 5.2, 5.3) • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3)	
--	--	--	--	--

Deutschland nach 1949: Leben im geteilten Deutschland (Inhaltsfeld 10 bzw. Kapitel 3 im Buch)

25 Stunden	- Wiederholung „Deutschland 1945-1949“ - Aufbau des Sozialismus in der DDR - Aufstand vom 17.6.1953 - Bau der Berliner Mauer - Propaganda in der DDR - Planwirtschaft versus Soziale Marktwirtschaft - Umgang mit der NS-Vergangenheit in BRD und DDR „Staatssicherheit“ - Alltag in der BRD - Alltag in der DDR - Stasiakten unter der Lupe - Protestbewegungen im Osten - Protestbewegungen im Westen - Terrorismus in der BRD - Deutsch-Deutsche-Beziehungen in der Adenauer-Zeit	Markt- oder Planwirtschaft? Vergangenheit, die nicht vergeht? Staats-sicherheit?	Die Schülerinnen und Schüler <u>Sachkompetenz</u> - ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), - stellen sich aus unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2), - erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West (konkretisierte SK 2 des IHF 9), - erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3) - erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), - stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), - stellen Zusammenhänge zwischengesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8),	Wichtige Begriffe BRD, DDR, Grundgesetz, soziale Marktwirtschaft, Planwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft, Ministerium für Staatssicherheit (Stasi) Demokratischer Zentralismus, Republikflucht, IM, Wirtschaftswunder, Entnazifizierung, Pioniere, APO, Notstandsgesetze, RAF, Emanzipation, Neue Ostpolitik, Hallstein-Doktrin, Ostverträge Wichtige Jahreszahlen: -23.5.1949 -7.10.1949 -17.6.1953 -13.8.1961 -1970-1973 (Ostverträge)
---------------	--	--	---	--

	• Neue Ostpolitik unter Brandt		• stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), <u>Methodenkompetenz</u> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), <u>Urteilskompetenz</u> • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),	
--	--	--	--	--

			• beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland (konkretisierte UK 1), • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außer- schulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4), • bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocaust und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutsche Staaten (konkretisierte UK 1), • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4 aus IHF 8), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), • vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovation in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (konkretisierte UK 5), • beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3)	
--	--	--	---	--

			<u>Handlungskompetenz</u> • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4), • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2), • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), <u>Medienkompetenz</u> • (DDR)-Propaganda in Radio und TV analysieren (MKR 5.1+2; Buch, S. 136 + 137) • kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen (MKR 5.1), • erkennen die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen sie in Bezug auf die Meinungsbildung (MKR 5.2) • In digitalen Archiven recherchieren (BStU) (MKR 2.1, 2.2, 2.3) Buch, S. 162, f. • führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (MKR 2.1), • filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2),	
--	--	--	--	--

			• speichern sicher Informationen und Daten, finden diese wieder und rufen von verschiedenen Orten ab; fassen Informationen und Daten zusammen, organisieren und bewahren diese strukturiert auf (MKR 2.3) •	
Die Wiedervereinigung und das geeinte Deutschland (Inhaltsfeld 10 bzw. Kapitel 4)				
10	• Der Ostblock in der Krise • Glasnost und Perestroika • Umbruch in Osteuropa (vorgezogen aus dem letzten Kapitel) • Krisen in BRD (Ölkrise) und DDR (Ölkrise und Systemkrise) • Der politische Umbruch in der DDR • Epochenjahre 1989/90 • Mauerfall • Wiedervereinigung • Deutschland nach der Wende • Migration im wiedervereinigten Deutschland	• 2+4=1? • Ein wiedervereinigtes Deutschland zu stark für Europa? • Zusammenbruch oder Revolution • Blühende Landschaften?	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).: • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7), • erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeit der Menschen in beiden deutschen Staaten (konkretisierte SK 4)	Wichtige Begriffe: Ölpreisschock, Treuhand, Zwei-Plus-Vier-Verträge, Solidaritätszuschlag, Asyl Wichtige Jahreszahlen: -9.11.1989 -3.10.1990

			• stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar (konkretisierte SK 2), • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8), • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen in der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung (konkretisierte SK 3) <u>Methodenkompetenz</u> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6), • führen ein Zeitzeugeninterview (MK1+4): treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien auf- gabenbezogen an (MK 4) • untersuchen historische Spielfilme (z.B. Goodbye Lenin) (MK5):	
--	--	--	---	--

			wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), <u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (konkretisierte UK 4) • beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3) • beurteilen Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“ (konkretisierte UK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2), • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). • erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge (konkretisierte UK 4) • erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa-, und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung (konkretisierte UK 3 im IHF 9)	
--	--	--	--	--

			• nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1). • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außer- schulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), <u>Handlungskompetenz</u> • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4), z.B. verstehen verschiedene biografische und geschichtskulturelle Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte für die kritische Reflexion des eigenen Geschichtsbildes • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1), • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3), <u>Medienkompetenz</u> • Einen Werbespot z.B. zum Mauerfall analysieren und reflektieren (MKR 5.2+5.3, Buch, S: 208 f.) • erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen in Bezug auf die	
--	--	--	--	--

			Meinungsbildung (MKR 5.2), • erkennen und analysiere Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen sie für die eigene Identitätsbildung (MKR 5.3),	
Die Welt nach dem Kalten Krieg (Inhaltsfeld 9 bzw. Kapitel 2 im Buch)				
11	• Der Ostblock in der Krise • Glasnost und Perestroika • Umbruch in Osteuropa • Das Ende der Sowjetunion • Neue Machtkonstellationen nach 1990 • Die Europäische Union nach dem Kalten Krieg • Die EU-Erweiterungen • Die weitere Entwicklung der EU • Globalisierung • Kriege nach 1990 (1-2 Bsp.)	Die drei markierten Themen sollten vor dem Kapitel 4 im Buch behandelt werden. Das Ende des Kalten Krieges – ein Ende der Kriege in Europa?	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa (konkret. SK). • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten (konkret. SK). <u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). (Schwerpunkt: Karikatur) <u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler	Wichtige Begriffe: Samtene Revolution, Solidarność; Glasnost, Perestroika, Michail Gorbatschow; Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS), Boris Jelzin; unipolar, multipolares System; George H. W. Bush; Wladimir Putin; Europäische Union (EU), Unionsbürgerschaft, Europäischer Rat; EU-Osterweiterung, EU-Parlament, Brexit; Globalisierung Wichtige Jahreszahlen: 1989, 1985; 1991; 2014, 2022; 2001, 2020

			• erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung (konkret. UK). • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive (konkret UK). <u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1). • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). <u>Medienkompetenz</u> • Filterblasen begreifen und Algorithmen hinterfragen (MKR 5.3; Buch, S. 96–97) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MKR 5.3)	
--	--	--	---	--